



Kurz & Knapp

Freibadsaison

Die Freibadsaison geht nun auch im Freibad Wiebelskirchen zu Ende. Ab Montag, 18. September ist das Bad geschlossen.

Schlafapnoe

Der Fachverband der Selbsthilfegruppen Schlafapnoe und chron. Schlafstörungen, Gruppe Neunkirchen, trifft sich am 28. September, ab 18 Uhr in der Personalcaféteria im Städt. Klinikum Neunkirchen. Die Treffen finden alle zwei Monate statt. Die Selbsthilfegruppe möchte Gelegenheit zum Austausch von Anregungen und Erfahrungen der Problemstellung geben. Infos bei Franz Junkes, Tel. (06821) 58756 nach 17 Uhr.

Apoplex-Gruppe

Die Selbsthilfegruppe Apoplex/Schlaganfallbetroffene und Angehörige trifft sich am Mittwoch, 27. September, 16 Uhr, im Haus des Deutschen Roten Kreuzes, Schloßstr. 50-52, 66538 Neunkirchen. Das Haus ist behindertengerecht. Interessierte sind willkommen. Weitere Informationen beim Seniorenbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Oberer Markt 16, Tel. (06821) 202-180 oder bei Helmut Evert, Tel. (06821) 5548.

Ausländerbeirat

Die Sprechstunden des Ausländerbeirates der Kreisstadt Neunkirchen Tel. (06821) 202-255 finden jeweils mittwochs von 9 bis 11 Uhr im Büro des Ausländerbeirates, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, statt.

Stadtrundfahrt

Am Donnerstag, 21. September, 14 Uhr, startet die für dieses Jahr letzte städtische Busrundfahrt durch Neunkirchen. Von Industriegebieten über touristische Relikte aus der Hüttenzeit bis hin zu den Neubaugebieten der Stadt reicht die Palette bei den Rundfahrten. Das Highlight ist die Besichtigung des Spitzbunkers. Der Bus startet um 14 Uhr an der Tiefgarage des Rathauses, Oberer Markt 16, wo die Rundfahrt gegen 18 Uhr auch endet. Die Karten sollten im Vorverkauf an der Information im Rathaus oder dem NVG Pavillon „Keksdose“ besorgt werden.

Impressum

Neunkircher
STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

Redaktion:
Hauptamt,
Sachgebiet Presse,
Öffentlichkeitsarbeit und
Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft,
Dr. M. Schilhab

Karikatur:
Claus Zew

Gestaltung + Satz:
Kreisstadt Neunkirchen
Sachgebiet Grafik, Internet
und e-Government

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung**

Für die Zukunft der Kinder

Kinderbetreuungskonzept wird vorgestellt



Auch in Zukunft soll es in Neunkirchen ein bedarfsgerechtes Kinderbetreuungsangebot geben.

Wie sieht die Zukunft der Kindertageseinrichtungen in Neunkirchen aus? Dazu hat die Stadtverwaltung ein Kinderbetreuungskonzept entwickelt, das dem Stadtrat vorgestellt worden ist. Das Konzept beinhaltet die Planungen der Einrichtungen der städtischen und der kirchlichen Träger und basiert auch auf einer Fragebogenaktion. Dieses Konzept werden wir in einer kleinen Serie vorstellen. Heute geht es um die Grundlagen der Planung und den aktuellen Stand des Betreuungsangebotes.

Das Kinderbetreuungskonzept trägt dem neuem Leitbild der Stadt Rechnung. Das Leitbild will unter anderem die Attraktivität Neunkirchens als kinder-, familien- und seniorenfreundliche Wohngemeinde mit einem breiten Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebot erhöhen. Durch ein bedarfsgerechtes Kinderbetreuungsangebot sollen mittelfristig zum einen Abwanderungen vor allem qualifizierter jün-

gerer Einwohner verhindert und die Zahl der Zuwanderungen junger Familien erhöht werden.

In diesem Zusammenhang strebt man auch eine bedarfsgerechte Anpassung der Vorschulen und eine qualitative Verbesserung des vorschulischen Bildungsangebotes durch den Ausbau von Kinderzentren an. Außerdem soll

die Ganztagsbetreuung in den Schulen verbessert werden.

In Neunkirchen befinden sich 14 städtische, 13 konfessionelle und zwei Kinderbetreuungseinrichtungen in freier Trägerschaft. Diese bietet insgesamt 1.709 Betreuungsplätze an. Unter den Begriff Betreuungsplätze fallen die Krippenplätze für Kinder von null bis drei Jahre, die Kindergarten- und Tagesplätze für drei- bis sechsjährige Kinder und Hortplätze für Schulkinder bis 12 bzw. 14

Jahre. Insgesamt betrachtet hält die Stadt 837 Plätze vor (55 Krippenplätze, 410 Kindergartenplätze, 192 Tages- und 180 Hortplätze). Die kath. Kindertageseinrichtungen bieten 442 Plätze (367 Kindergarten- und 75 Tagesplätze). Durch die evang. Einrichtungen werden zusammen 372 Plätze vorgehalten (302 Kindergarten-, 50 Tages- und 20 Hortplätze). Von den zwei Einrichtungen in freier Trägerschaft werden 58 Plätze (35 Krippen-, 15 Tagesbetreuungs- und acht Hortplätze) angeboten. Betreuungsangebote durch Freiwillige Ganztagschulen sind in den

städtischen Grundschulen Am Stadtpark, Steinwald, Furpach, Wellesweiler und Wiebelskirchen vorhanden. Dort können die Schulkinder vor der Schule ab 7.30 Uhr und nach dem Unterricht bis 16 bzw. 16.30 Uhr betreut werden. Das Angebot wird in Wiebelskirchen von 75 Kindern und in den übrigen Einrichtungen von 25 Kindern wahrgenommen. Für diese Freiwilligen Ganztagschulen gibt es unterschiedliche Träger, (Teil zwei der Serie folgt). ■

Bauarbeiten am Mozartkreisel



Die Bauarbeiten am Kreisel Mozartstraße und an der Mozartbrücke laufen auf Hochtouren. Leider werden sich in den kommenden Wochen entsprechende Verkehrsbehinderungen nicht vermeiden lassen.

Wiebelskircher Bürgerversammlung

Bürger diskutieren über die Zukunft ihres Stadtteils

Vor ca. 60 Wiebelskircher Bürgerinnen und Bürgern hat OB Friedrich Decker am Montag, 11. September, das Stadtentwicklungskonzept 2010/20 vorgestellt.

Zu Beginn wurden die Ergebnisse der demografischen Entwicklung - Zusammensetzung und Entwicklung der Bevölkerungszahlen - erörtert, wobei für Wiebelskirchen wie für alle anderen Ortsteile

mit einer rückläufigen Bevölkerungsentwicklung zu rechnen ist.

Anschließend wurde das städtebauliche Konzept erläutert, das mit dem Vorschlag eines Stadtumbauebietes für den Ortskern von Wiebelskirchen seinen vorläufigen Abschluss findet.

In der sich anschließenden Diskussion wurden weitere Beiträge aus der Bevölkerung geliefert - unter anderem die Idee einer Um-

fahrung der Kuchenbergstraße zur Entlastung des Zentrums.

Zum Abschluss wurden die Teilnehmer über Baumaßnahmen, die in den nächsten Jahren in Wiebelskirchen anstehen, informiert.

Oberbürgermeister Friedrich Decker zeigte sich erfreut über die rege Teilnahme an der Veranstaltung und bedankte sich bei allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern. ■

Ortsbegehungen

Aus dem Ortsrat Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof

Am 4. September fand im Feuerwehrrathaus Furpach eine öffentliche Sitzung des Ortsrates Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof statt.

Vor der Sitzung stand eine Ortsbegehung auf der Tagesordnung. Begutachtet wurde zum einen das Restwaldstück gegenüber dem Parkplatz Zentralfriedhof. Hierbei war der Leiter des Betriebshofes, Karl-Josef Scheer, anwesend. Dabei wurde festgestellt, dass die Bäume nicht abgeholzt werden müssen, da sie noch in gutem Zustand sind.

Der Ortsvorsteher und die Mitglieder bedankten sich für die

Pflege der örtlichen Grünanlagen. Allerdings wurde darauf hingewiesen, der aufgeforschte Teil sei verwildert und sehe daher unschön aus. Die zweite Ortsbegehung führte zur Shell-Tankstelle, um die dortige Zufahrtsregelung zu prüfen. Der Ortsrat arbeitet daraufhin, die Sperrung der mittleren Einfahrt aufzuheben und stattdessen die mittlere Ausfahrt zu sperren.

Ein weiterer Punkt der Tagesordnung waren die drei Seniorenfeiern, die am 22.10.06 in Kohlhof, 28.10. in Ludwigsthal und am 29.10. in Furpach stattfinden. Das Programm für die Veranstaltungen ist erstellt. ■

Leckeres Kräfternennen

Kochduell in Mantes-la-Ville



Laurent Lespagnol und Lothar Bungereit koordinieren das Kochduell

Am 14. Oktober 2006 findet das zweite dt.-franz. Jugendkochduell in Mantes-la-Ville statt. Die saarländische Mannschaft wird kulinarisch vom Verein der Köche und Organisatorisch vom Verein zur Förderung von Städtepartnerschaften betreut.

Im großen Saal der Schule Camille Claudel in Mantes-la-Ville werden 120 Gäste erwartet. Auf der Speisekarte stehen zwei hochkarätige 5-Gang-Menüs. Ein Fest

für den Gaumen, wie bereits die Gäste des ersten Jugendkochduells 2005 in Neunkirchen feststellen konnten. Damals gewann das französische Team den Publikumspreis und das deutsche Team den Preis der Jury und damit den Pokal.

Am vergangenen Wochenende reiste eine Delegation der beiden Vereine in die Partnerstadt nach Frankreich. Es galt, viele organisatorische und technische Details zu klären. Neu in diesem Jahr: zunächst bewertet eine Fachjury, dann sollen die Gäste ihr Votum abgeben. In den kommenden 4 Wochen stehen für das saarländische Team, bestehend aus 7 Kochazubis aus dem dritten Lehrjahr mit ihren professionellen Betreuern Rita Huber, Lothar Bungereit und Markus Schwed noch etliche Trainingseinheiten auf dem Plan. Am 13. Oktober um 7 Uhr geht es los Richtung Mantes-la-Ville. Es sind noch Plätze frei, wer noch mitfahren möchte, sollte sich schnellstmöglich bei Ursula Maurer melden Tel. (06821) 8691787 oder per mail an matthias@schilhab.de. ■



Wiebelskircher Bürger interessierten sich für Stadtentwicklungskonzept 2010/2020

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Der Stadtrat der Kreisstadt Neunkirchen hat in seiner Sitzung am 06.09.2006 gemäß § 101 KSVG in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.06.1997 (Amtsblatt S. 682), zuletzt geändert am 13.12.2005 (Amtsbl. 2005, S. 2030), den Beteiligungsbericht 2005 zur Kenntnis genommen.

Die Einsicht in den Beteiligungsbericht ist jeder Einwohnerin und jedem Einwohner gestattet.

Der Beteiligungsbericht 2005 liegt in der Zeit vom 21.09.2006 bis einschließlich 29.09.2006 während der Dienststunden, montags bis donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr sowie freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr, auf Zimmer 316 des Rathauses öffentlich aus.

Neunkirchen, 12.09.2006
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 26.09.2006, 16.30 Uhr, findet in der Begegnungstätte der Arbeiterwohlfahrt, Bgm.-Regitz-Straße 26, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates des Stadtteil Wellesweiler statt.

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler am 23.08.2006
- 2 Planungsstand für den Umbau der Sportanlage
- 3 Nachbetrachtung der Seniorenfeier am 24.09.2006
- 4 Anfragen der Ortsratsmitglieder
- 5 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 14.09.2006
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wellesweiler
gez. Kerth

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 28.09.2006, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Sportausschusses statt.

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sportausschusssitzung am 27. April 2006
- 2 Sportstättenkonzept und Bäderbestand
- 3 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 4 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 14.09.2006
Decker, Oberbürgermeister

Kreisstadt Neunkirchen, Neunkirchen, 12.09.2006
Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde
Kassenzeichen: 00.34583.6 - V 1

Öffentliche Zustellung

Die Mahnung der Kreisstadt Neunkirchen vom 14.08.2006 an Herrn Timo Harry Fremgen kann nicht zugestellt werden, da der derzeitige Aufenthalt von Herrn Fremgen, zuletzt wohnhaft in 66538 Neunkirchen, Hüttenbergstraße 10, unbekannt ist.

Die Mahnung wird auf dem Wege der öffentlichen Zustellung gemäß § 10 Abs. 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl I S. 2354) in Verbindung mit der Satzung über die Form öffentlicher Bekanntmachungen der Kreisstadt Neunkirchen in der Fassung des 1. Nachtrages vom 19.01.2005 zugestellt und veröffentlicht. Der Schuldbetrag wird auf der Grundlage des § 31 Abs. 1 des Saarländischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (SVwVG) angemahnt. Die Mahnung kann bei der Kreisstadt Neunkirchen, Stadtkasse, Rathaus, Zimmer 328, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, montags bis donnerstags in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr vom Zahlungspflichtigen oder einem hierzu Bevollmächtigten abgeholt werden.

Im Auftrag: gez. Schlegel



Treffpunkt Messe

22.-24. September, NVG-Gelände

Am Wochenende lockt die Neunkircher Messe mit zahlreichen Attraktionen auf das NVG-Gelände. Die Messe ist bequem und preiswert erreichbar, denn für die Busfahrt zur Messe wird innerhalb des NVG-Liniennetzes nur eine Wabe zu 1,70 € berechnet. Ausreichende Parkmöglichkeiten bietet der Eisweiher, von wo aus man durch das neue Tor direkt auf das Mes-

NEUNKIRCHER
MESSE 2006



Besuch. Hier stellt sich der Spreewald als Tourismusregion vor. Die Töpferei Sander wird ihre handgetöpferte Ware anbieten und natürlich dürfen die berühmten Spreewaldgurken vom Lübbener „Gurken-Paule“ nicht fehlen. Die Messebewirtung hat die Metzgerei Georg Geiß übernommen, die Speisen und Getränke in hervorragender Qualität zu familienfreundlichen Preisen anbieten wird.

Und damit die Messe auch für die Kleinen zum Erlebnis wird, bietet das städt. Kinderbüro samstags und sonntags ab 14 Uhr ein kostenloses Mitmachprogramm mit tollen Spiel- und Bastelangeboten.

Und damit die Messe auch für die Kleinen zum Erlebnis wird, bietet das städt. Kinderbüro samstags und sonntags ab 14 Uhr ein kostenloses Mitmachprogramm mit tollen Spiel- und Bastelangeboten.



Missverständnis

Der Energiekasper kommt

Auf Einladung der Stadtverwaltung kommt das Puppentheater Kussani mit dem Stück „Kasper und der Energieräuber“ am 5. Oktober in die Hirschberghalle nach Furpach. Die Veranstaltung, die im Auftrag des Umweltbundesamtes durchgeführt wird, soll insbesondere die Erwachsenen von morgen an das Thema Energie heranführen. Die steigenden Energiepreise, die Umweltbelastung durch die Bereitstellung von Energie und letztendlich der Umgang mit natürlichen Ressourcen werden die Energiefrage zu einer der großen Herausforderungen der Zukunft machen.

Das Interesse an dem Thema wecken, Möglichkeiten zum Energiesparen aufzeigen und ein Bewusstsein hierfür zu schaffen und zu schärfen ist das Anliegen der neuen Deutschland-Tournee „Kasper und der Energieräuber“, die das Puppentheater Kussani im Auftrag des Umweltbundesamtes durchführt.

Die spannende Geschichte erklärt, wie Kinder bei technischen Geräten in Haushalt und Kinderzimmer Energie einsparen, Leerlaufzeiten vermeiden und „Energieräuber“ erkennen können. Dazu gehören auch ganz konkrete Tipps wie der Einsatz von Energiekostenmonitoren und schaltbaren Steckerleisten. Wichtige Fragen wie der Zusammenhang von Energieverbrauch und Klimaveränderung ergänzen die Inhalte des interaktiven Puppentheaterereignisses.



Am Rande ...

Dieser Tage überkam den Chronisten die Lust, in die Vergangenheit zurückzukehren. Zunächst tat er sich schwer, die Vergangenheit zu finden, aber anhand einiger Denkmäler und Erinnerungsschilder gelang es ihm doch.

Spätestens auf dem weiten Gelände der ehemaligen Kokerei war er zurückgekehrt.

Nichts war damals unnütz, was da jahrzehntlang in die Erde der Koksanlage gesickert ist und in Teilen heute noch dort ruht: Ammoniak, Teer, Benzol, Toluol, Naphthalin. Unter der Erde sammelten sich alle chemischen Formeln dieser Welt. Dazu tropften aus tausend Leckagen diverse Wässerchen, meist ölgiger Provenienz, auf und in den Boden. Schwefelgelbe Rauchschwaden quollen aus den Koksboxen und waberten in der Luft.

Selbst der weiße Rauch, der aus hohen Schornsteinen stieg, trug Rußpartikel. Die alte Welt der Kokerei war eingehüllt in Beton, Rauch, in Feuchtigkeit, Öle und Fette, Gestank und Lärm. Auf dem 40 Hektar weiten Kokereigelände ruhten stellenweise bis in 30 Metern Tiefe Nebenprodukte der Koks-gewinnung. Niemand wird sie anrühren, weil sie sonst lebendig werden könnten.

Dennoch wollte die Stadt Neunkirchen nach dem Niedergang der Hütte diese 40 Hektar Kokereigelände, zu den vom Saarland bereits erhaltenen 18 Hektar Süd-werkgelände. Heftig wurde die Nutzung der gewonnenen oder noch zu erhaltenden Flächen diskutiert.

Der Kampf ums Über- und Weiterleben, um Flächennutzung und Arbeitsplatzerhaltung jener Tage war hart.

Vieles hat sich in diesen letzten zwanzig Jahren verändert. Auf dem Koksanlagengelände hat jetzt die Natur das Sagen. Lediglich am Rande sind neue Industrien entstanden. Insgesamt aber holt sich die Natur ihr Land zurück. Gräser, Hecken und Büsche bedecken die Flächen, die einst eine wichtige Industrie trugen und - Heimat waren.

Große Umbauaktion im Steinwald

Serie Sportstätten und Hallen - Heute: Die Halle der Grundschule Steinwald

Schulturnhallen, auch Gymnas-tikräume oder Aulae können nicht nur für Schülerinnen und Schüler, sondern auch für die Nutzer außerhalb des Schulbereiches wie ein Zuhause werden.

So erinnert uns Hausmeister Jörg Schild (Grundschule Steinwald) an Anni Berg, die zunächst seit dem 13. Januar 1971 unter Leitung von F. Lauer, seit 1976 unter eigener Regie, Yoga-Kurse in der Steinwaldschule abhält. Da wachsen solche kommunalen Räume dem Benutzer ans Herz. Oder nehmen wir die Alt-Stars der Borussia wie Gerd Regitz, Günther Schröder, Dieter Schock oder Horst Köhler (de Patt) samt Ernst Stecher, die samstags hier ihr „Tuck-Tuck“ spielen. Auch sie fühlen sich „im Steinwald“ zu Hause.

In diesen Tagen aber müssen die Nutzer dieser Räume auf ihre vertraute Umgebung verzichten. Die Schule ist eine Großbaustelle, obwohl der Schulbetrieb weitergeht. „Der Steinwald“ wird reno-

viert. Wie wir zunächst von dem Leiter des Amtes für Gebäudewirtschaft, Manfred Moser, erfahren, werden die Gebäudetrakte D und E der Schule mit einem Kostenaufwand von 1,5 Millionen Euro umgebaut und saniert. Hierin befinden sich auch die Turnhalle, der Gymnastikraum und die Aula. Gleichzeitig wird noch der Gebäudetrakt C saniert. Dieser Bereich wird für die Freiwillige Ganztagschule mit einem Kostenaufwand von fast 300.000 Euro hergerichtet.

„Die Maßnahme in den Trakten D und E wird im Rahmen des Substanzerhaltungsprogrammes mit 500.000 Euro gefördert, auf den Zuschussbescheid zur Freiwilligen Ganztagschule warten wir noch“, erläutert Moser.

Hausmeister Jörg Schild führt uns in die Halle, wo noch, etwas verloren, ein kleines Sprungnetz steht. „Die einzelnen Baugewerke arbeiten sehr gut!“, lobt Schild und räumt das kleine Sprungstück aus dem Weg. „Wir sind gut

in der Zeit.“ Der gelernte Elektroinstallateur ist Jahrgang 1963 und seit Januar 1994 bei der Stadt Neunkirchen als Hausmeister angestellt.



Hausmeister Jörg Schild

Er ist gebürtiger Neunkircher und Vater eines Sohnes. Mit Lebensgefährtin und Sohn wohnt er in der Hausmeisterwohnung direkt am Ort.

Die jetzt in einem großen Um-

wandlungsprozess befindliche Sporthalle wurde 1961 von der Stadt Neunkirchen gebaut. Sie verfügt über eine Nutzfläche von 522 Quadratmeter. Der Innenraum ist 18 Meter mal zehn Meter groß. Aula und Gymnastikraum gehören zu diesem Gebäudeteil.

Bislang waren Halle Gymnastikraum und Aula nicht nur von der Schule, sondern auch von vielen Vereinen und Institutionen genutzt worden. Sie aufzuzählen erübrigt sich in diesen Tagen, denn wenn die Räume renoviert sind, heißt es wiederum: „Neues Spiel, neues Glück“.

Sowohl Bürgermeister Jürgen Fried als auch Architekt Manfred Moser hoffen, wie Hausmeister Jörg Schild, auf ein gutes Gelingen dieses Umbauwerkes.

Nach Auffassung von Bürgermeister Jürgen Fried sollen die Schülerinnen und Schüler in den neuen Räumen wohl fühlen. „Lehrer und Schüler müssen Gegebenheiten vorfinden, die ihren Bedürfnissen entgegenkommen.

Zu diesen Bedürfnissen zählen das Ausleben ihres Bewegungsdranges an der frischen Luft, eine Mahlzeit und eine kindgerecht eingerichtete Räumlichkeit, um Aufgaben zu machen oder zu spielen“, sagt Fried angesichts der großen Baumaßnahme insgesamt an der Schule.

Für die übrigen Nutzer der Sporträume gilt der Wohlfühlaspekt in Zukunft ebenfalls. Mit den baulichen Maßnahmen erfordert auch die Zusammenlegung der Grundschulen Scheib und Steinwald und die damit verbundene Auflösung der Scheibschule eine große logistische Leistung der Stadtverwaltung und der Schulleitung samt Lehrerkollegium.

„Keine einfache Angelegenheit, wir werden sie aber meistern“, versichert Manfred Moser.

Neunkirchen
Die Stadt zum Leben

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (21. - 27. September 2006)

Ausstellungen

bis 29. Okt
„Last & Lost - Bilder eines verschwundenen Europas“
von 18 internationalen Künstlern
Städtische Galerie Neunkirchen,
Bürgerhaus
Neunkircher Kulturgesellschaft
bis 6. Okt
Ausstellung von Joachim Hell
Rathaus-Galerie
Kreisstadt Neunkirchen

Feste

Sa, 23. bis Mo, 25. Sept
Kirmes in Münchwies
Festplatz
Kreisstadt Neunkirchen
So, 24. Sept
1. Furpacher Jugendtag
Martin-Luther-Haus, Sebachstr.
Ev. Kirchengemeinde Scheib-
Furpach mit Kreisjugendamt

Märkte

jeden Mi + Sa, 7 - 13 Uhr
Wochenmarkt in Neunkirchen,
Neuer Markt und
Wiebelskirchen, Wibiloplatz
jeden Fr, 7-13 Uhr
Wochenmarkt in Furpach
Marktplatz
Kreisstadt Neunkirchen
jeden Fr, 8-13 Uhr
Bauernmarkt
Lübbener Platz
Bauernmarktverein Saar

Sport

Do, 21. Sept, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung zur
Fischerhütte Furpach
Treffpunkt: Scheib
Infos unter (06821) 21523
Pfälzerwald-Verein
Sa, 23. Sept, 15.30 Uhr
Fußball-Oberliga Südwest
VfB Borussia Neunkirchen -
1. FC Saarbrücken II
Ellenfeldstadion
Fußball Regionalverband Südwest

Sonstiges

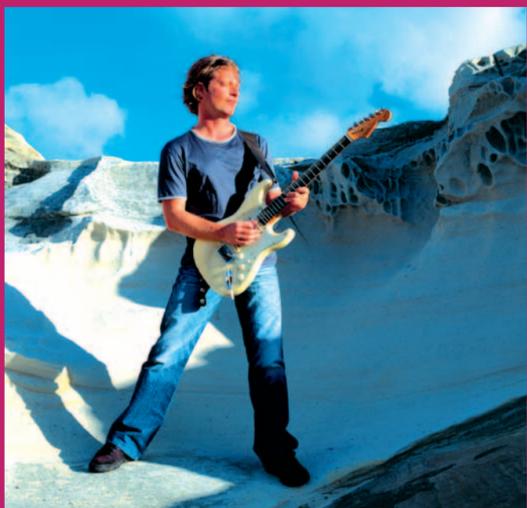
Do, 21. Sept, 14-18 Uhr
Busrundfahrt durch Neunkirchen
Treffpunkt: Tiefgarage Rathaus
Kartenvorverkauf ab 11.09. im
Rathaus oder im NVG Pavillon
Infos unter (06821)202-113
Di, 26. Sept, 15-19 Uhr
Blutspende beim DRK
Geschäftsstelle, Schloßstr. 50/52
Deutsches Rotes Kreuz OV
Neunkirchen

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Thomas Blug & Band

„Electric Guitar Nights Tour 2006“

Donnerstag, 21. September
20.30 Uhr
Stummsche Reithalle



Thomas Blug

Gleich drei herausragende Gitar-risten werden an diesem Abend auf der Bühne stehen: Der Münsteraner Bluesgitarri-ist Gregor Hilden trifft auf den „Stratking of Europe“, Thomas Blug, - und mit dem amerikanischen Gitarren-As Jerry Donahue gesellt sich ein weiterer internationaler Saitenar-tist dazu. Ein „Dream-Team“ geht somit gemeinsam auf Tour - eine Traumbesetzung auch deshalb, weil kein geringerer als der nieder-ländische Focus-Organist, Key-boarder, Flötist und Sänger Thijs van Leer mit von der Partie sein wird, ebenso wie Raoul Walton (u.a. Westernhagen) am Bass und Wolf Simon (u.a. Klaus Lage Band) am Schlagzeug.

Eintritt: 18 € zzgl. VVK-Geb.
Abendkasse: 22 €

Vorverkauf in Neunkirchen:
Klein Buch & Papier, Bücher Kö-nig, Tabak Ettelbrück, NVG-
Pavillon, Tabak Sauer-schnig

Deutschlandweit über CTS
Tickethotline (0681) 5882222

Carola Emrich-Fisher

„Sehnsucht und Verlangen“
Ein Liebes-Liederabend

Freitag, 22. September
20.30 Uhr
Stummsche Reithalle

In den USA zählt die aus Neunkir-chen stammende Mezzo-Sopra-nistin Carola Emrich-Fisher mittler-weile zu den festen Größen im Gesangsbereich Jetzt kehrt die Sän-gerin in ihre Heimatstadt zu-



Carola Emrich-Fisher

rück, um einen Liederabend zu geben. Carola Emrich-Fisher hat für diesen Abend eine interes-san-te Mischung aus klassischen und modernen Werken rund um die Themen Sehnsucht und Verlan-gen zusammengestellt. Begleitet wird sie von Eckhard Wagner am Klavier.

Eintritt: 8/6 €

Vorverkauf in Neunkirchen:
Klein Buch & Papier, Bücher Kö-nig, Tabak Ettelbrück, NVG-
Pavillon, Tabak Sauer-schnig
Tickethotline (06821) 140885

Vokalensemble des
Musical-Projekts
Neunkirchen
„Herbst - Zeit - Los“

Samstag, 23. September
20 Uhr
Stummsche Reithalle

Nach nunmehr dreijährigem Be-
stehen präsentiert sich das Voka-
lensemble des Musical-Projekts
Neunkirchen, kurz VEMP, mit neu-

em A Cappella - Programm in der
Stummschen Reithalle. Das En-
semble präsentiert, unter dem
Motto von Wandel und Verwand-
lung, alte und neue Musik, Heite-
res und Melancholisches, schmis-
sige Titel und weitschwingende
Hymnen.

In Zusammenarbeit mit dem Kul-
turverein Neunkirchen

Eintritt: 7/5 €
Karten an der Abendkasse

Mozart Werke GmbH
Eine Revue zum Mozart-Jahr

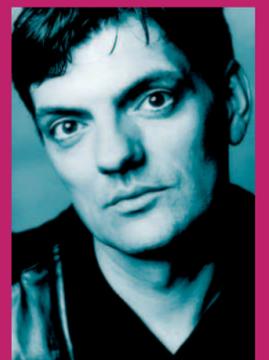
Dienstag, 26. September
20 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen

Nougat, Marzipan, Rosenwasser,
Schokolade und andere Köstlich-
keiten verarbeitet die Mozart Wer-
ke GmbH zu den köstlichen Ku-
geln, die Mozarts Namen tragen.
Diese Produktionsstätte, entwi-
ckelt sich nun selbst zum Sing-
spiel. Da rollt Pamina mit Cheru-
bino um die Wette und Don Gio-
vanni bleibt auch diesmal uner-

sättlich. Die Handlung verbindet
sich in einer fröhlichen, fanta-
sievollen Musikmischung mit
vielen bekannten Melodien zu
einer unterhaltsamen Revue zu
Ehren des großen Komponisten
Mozart.

Eintritt: I Parkett: 18 €
II Parkett: 15/7 €

Karten in Neunkirchen bei
Bücher König und im
NVG - Pavillon.



Mozartwerke - Axel Herrig